

FC verliert nach schwacher Leistung mit 1:4

Haunstetten(htr) Der FC Haunstetten konnte im ersten Heimspiel der Saison nicht an die Leistung in Göggelsbuch anknüpfen und unterlag dem FB Reichertshofen nach einer schwachen Vorstellung mit 1:4(1:1) Toren. Mann des Tages in Haunstetten war der Spielertrainer von Reichertshofen, Thorsten Weingärtner. Er schoss nicht nur die ersten beiden Tore selbst und bereitete das dritte vor, sondern war auch sonst ein ständiger Unruheherd für die Abwehr der Gastgeber. In der Tabelle der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd rangiert der FCH nach zwei Spieltagen mit drei Punkten auf Rang acht.



FC Akteur Tobias Mehringer sah sich häufig mehreren Spielern gegenüber, so dass seine gefürchteten Flankenläufe meist unterbunden wurden.

Denkbar ungünstig für die Hausherren begann die Partie gegen die Oberpfälzer. Beim ersten Eckball für Reichertshofen in der zweiten Minute konnte Thorsten Weingärtner ungehindert vom Elfmeterpunkt aus ins rechte untere Eck zum 0:1 einschießen. Die Gäste zogen sich nach der frühen Führung zurück und überließen dem FC Haunstetten die Initiative. Aus dem Spiel heraus gelang den Gastgebern aber wenig Konstruktives, so dass ein Foulelfmeter in der 28. Minute für den Ausgleich herhalten musste. FC Torjäger Lukas Betz war im Strafraum umgestoßen worden und ließ anschließend beim Strafstoß Torwart Jonas Fersch keine Abwehrchance. Zu diesem Zeitpunkt bestand für den FC noch berechtigte Hoffnung auf einen optimalen Saisonstart mit sechs Punkten, denn von Reichertshofen ging vor der Pause keine Gefahr mehr aus.

Die FC Fans erwarteten in der zweiten Halbzeit eine ähnliche Leistungssteigerung wie in Göggelsbuch, wurden aber schon bald ihrer Hoffnung beraubt. Weingärtner konnte in der 50. Minute nach einem groben Abwehrfehler ohne Mühe das 2:1 für seine Mannschaft erzielen. In der Folgezeit hatte der FC Haunstetten zwar mehr vom Spiel, kam aber zu keinen zwingenden Torchancen. Im Gegenteil, die Gäste waren bei den wenigen Kontern brandgefährlich. So zielte ein Reichertshofener Stürmer in der 60. Minute knapp neben das Tor und in der 75. Minute klärte FC Torwart Andreas Huber gegen einen durchgebrochenen Angreifer mit Fußabwehr. Die indisponierte FC Abwehr wurde in der 77. Minute ein weiteres Mal von einem weitem Einwurf der Gäste überrascht. Weingärtner scheiterte mit seinem Schuss zunächst am Pfosten des FC Gehäuses, den Abpraller setzte dann Felix Kastner zum 1:3 ins Netz. Symptomatisch für das ganze Spiel war die Szene in der 80. Minute. Felix Kastner war auf dem Weg zum Tor und scheiterte beim Abschluss an der guten Reaktion von Huber. Anstatt den Ball aus der Gefahrenzone zu befördern, spielte die FC Abwehr die Kugel wieder zum Gegner. Niklas Gaida bedankte sich mit einem satten Schuss aus 16 Meter und erhöhte auf 4:1.

Haunstetten: Andreas Huber, Johannes Schneider, Christian Kögler, Jakob Neumeier (78. Josef Betz), Simon Ferstl, Tobias Mehringer, Maximilian Nuber, Lukas Schneider (86. Gallus Lindner), Jonas Vogt, Murat Dag, Lukas Betz

Von Hubert Schneider